

**Online-Vortrag LIVE:****Unterhaltsforderungen: Besonderheiten bei der Lohn- und Kontenpfändung**

**Live-Übertragung:** 17. Dezember 2024  
13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

**Nr.:** 094646

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

**www.anwaltsinstitut.de**

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden



Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Einfach QR-Code scannen oder unter [www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

[support@anwaltsinstitut.de](mailto:support@anwaltsinstitut.de)

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**Fachinstitut für Familienrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Unterhaltsforderungen: Besonderheiten bei der Lohn- und Kontenpfändung**

**17. Dezember 2024**

**13.30 – 19.00 Uhr**

**Online**

**Prof. Dr. Frank Els**

Professor an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW



[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referentin**

**Prof. Dr. Frank Els**, Professor an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW

**Inhalt**

Die Gerichtsvollziehvollstreckung stellt sich auch bei Unterhaltsforderungen häufig als wenig ertragreich dar. Vor diesem Hintergrund wird mit diesem Onlineseminar dem anwaltlichen Vertreter der Gläubigerseite ein Instrumentarium an die Hand gegeben werden, um durch Stellung sachdienlicher Anträge bereits titulierte Unterhaltsansprüche in Arbeitseinkommen effektiver vollstrecken zu können.

Ferner vertieft das Seminar die vorhandenen Kenntnisse, um Begehren des Unterhaltsschuldners, mit denen „Abgriffe“ des Arbeitseinkommens verhindert oder erschwert werden sollen, erfolgreich abwehren zu können. Dem Schuldnervertreter werden Strategien effektiver Verteidigung gegen eine Lohnpfändung aufgezeigt.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

**Arbeitsprogramm****A. Einstieg: Allgemeines zur Forderungspfändung; Ausfüllhinweise und Formular****B. Lohnpfändung an der Quelle**

- I. Ausgangspunkt: Lohnpfändung für Normalgläubiger
- II. Besonderheiten für Unterhaltsgläubiger
  1. Herausarbeitung der Privilegien der Unterhaltsgläubiger
    - a) Zugriff auf einen erweiterten (Vorrang)-Bereich
    - b) Zusätzlicher Zugriff auf grundsätzlich unpfändbare Bezüge (Überstundenvergütung, Urlaubsvergütung, Weihnachtsgeld)
    - c) Vorratspfändung, Dauerpfändung
  2. Festsetzung des Selbstbehalts durch das Vollstreckungsgericht
    - a) a) Höhe des Schuldnerselbstbehalts; effektive Antragstellung
    - b) (Nicht-) Berücksichtigung anderer unterhaltsberechtigter Personen
    - c) Sonderprobleme, u.a.
      - aa) „Frei Kost und Logis für den Schuldner“
      - bb) Behandlung überjähriger Rückstände
    - d) „Schema“ zur konkreten Berechnung der Pfändungsbeträge
  3. Gläubigerkonkurrenzen
  4. Weitere Gläubiger und Schuldnerschutzanträge
  5. Behandlung von Naturalleistungen

**C. Pfändung von Sozialleistungen an der Quelle**

- I. Praktische Verwendung des Formulars
- II. Pfändungsschutz
  1. Spezialgesetzlich
  2. „Auffangnorm“ des § 54 SGB I

**D. Lohnpfändung „auf dem Konto“; Kontenpfändungsschutz und Abwehr**

- I. Basisschutz
- II. Pfändungsschutz durch das Vollstreckungsgericht
- III. Pfändungsschutz durch „sonstige Stellen“

**E. Lohnverschiebung- und Lohnverschleierung****F. Ergänzung und aktuelle Fragen (Inflationsausgleichspauschale, Auswirkungen von betrieblicher Altersvorsorge)**